

1

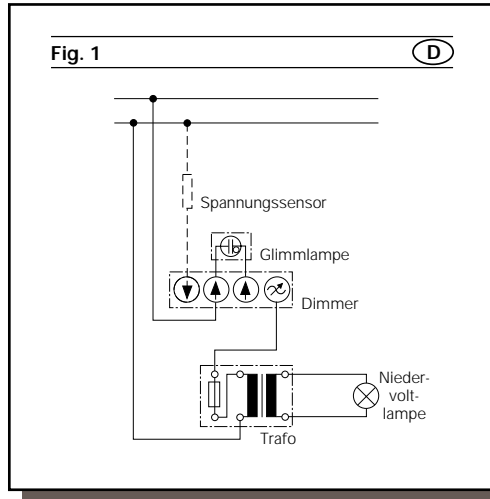
**ABB** 0373-1-5796  
26915

**Dimmer STD 50-3**  
für Niedervolt-Halogenlampen  
mit Trafosteuerung

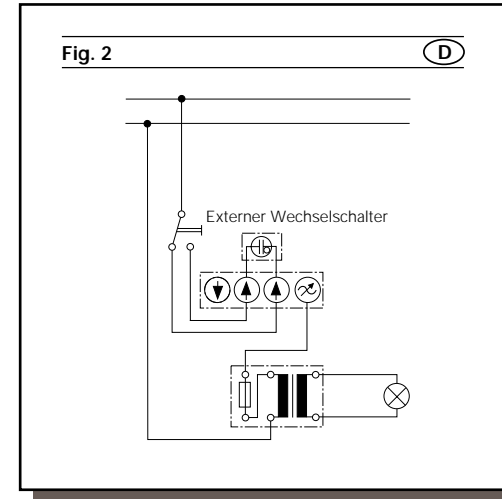
(D)

Betriebsanleitung  
Nur für autorisiertes Elektrofachpersonal

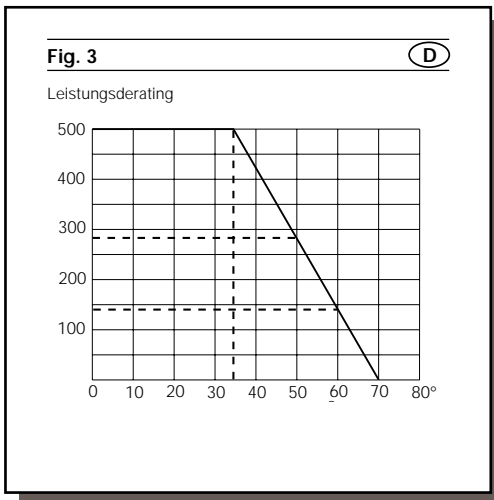
2



3



4



5

**Technische Daten** (D)

Nennspannung:	230 V – ± 10%, 50 Hz
Nennleistung:	500 VA (abhängig von der Umgebungstemperatur, s. Fig. 3)
Mindestlast:	20 VA
Kurzschluss-sicherung:	T 3,15 H
Umgebungs-temperaturbereich:	0 bis + 35 °C (s. Fig. 3)

6

**Wichtige Hinweise** (D)

**ACHTUNG**  
Arbeiten am 230 V - Netz dürfen nur von autorisiertem Elektrpersonal ausgeführt werden. Betreiben Sie elektronische Transformatoren nur mit Phasenabschnitt-Dimmern.

**Allgemeines**  
Um über den gesamten Stellbereich von Hell bis Dunkel die gleiche Helligkeit der Halogenlampen zu erreichen, sollten Transformatoren mit gleicher Sekundärspannung und gleicher Leistung verwendet werden.

Bei der Installation ist zu berücksichtigen, dass die Transformatoren, entsprechend ihrer Qualität und Ausführung, bei Betrieb mit Dimmern Brummgeräusche erzeugen können.

**Erwärmung**  
Der Dimmer erwärmt sich bei Betrieb, da ein Teil der Anschlussleistung als Verlustleistung in Wärme umgesetzt wird. Die angegebene Nennleistung ist für den Einbau des Dimmers in eine massive Steinwand ausgelegt.

7

**Wichtige Hinweise**

Eine Verminderung der Anschlussleistung ist immer dann erforderlich, wenn mehrere Dimmer untereinander installiert sind oder andere Wärmequellen zu einer weiteren Erwärmung führen. In stark aufgeheizten Räumen muss die maximale Anschlussleistung entsprechend dem Diagramm (siehe Fig. 3) vermindert werden.

Bei 50 °C Umgebungstemperatur fällt die zulässige Leistung auf 57%; bei 60 °C auf 28%.

**ACHTUNG**

**Die entsprechende Verminderung der Anschlussleistung ist durchzuführen, da sonst Zerstörungsgefahr durch Überhitzung besteht!**

**Empfehlung zum Schutz der Geräte**

Ein längerer Betrieb eines unbelasteten Transformators (z. B. bei defekter Glühbirne) an einem Dimmer kann zur Zerstörung des Transformators und des Dimmers führen. Die Ursache hierfür liegt in einer möglichen Spannungsüberhöhung, die sich zwischen einem unbelasteten Transformator und dem Dimmer einstellen kann.

8

**Wichtige Hinweise**

Zur Vermeidung des Leerlaufs empfehlen wir daher folgende Vorkehrungen:

- Mindestens zwei Glühlampen pro Transformator *oder*
- mind. zwei Transformatoren pro Dimmer anschließen.
- Wechseln Sie eine defekte Glühlampe sofort aus!

**ACHTUNG**

Sicherungen, die durch zu hohe Einschaltströme zerstört wurden, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Zum Schutz der Sicherungen können Sie einen Einschaltstrombegrenzer einsetzen.

9

**Montage****Netzspannung abschalten!**

Der Dimmer STD 50-3 wird in eine handelsübliche Untertputzdose eingebaut; er darf nur mit den zugehörigen Abdeckungen betrieben werden.

Beachten Sie die in **Fig. 1 (Ausschaltung)** und **Fig. 2 (Wechselschaltung)** dargestellten Anschlußbilder.

**ACHTUNG**

**Bei Transformatorenbetrieb muss jeder Trafo nach Herstellerangaben primärseitig einzeln oder mit einer Temperatursicherung abgesichert werden. Es sind *nur* gewickelte Sicherheitstransformatoren nach DIN VDE 0551 zu verwenden.**

- Setzen Sie bei zu hohen Einschaltströmen einen Einschaltstrombegrenzer ein.

Der Stellknopf ist mittels Feder geklemmt und kann durch Drehung (im Uhrzeigersinn) abgezogen werden.

- Die Glimmlampe dient als Orientierungslicht. Stecken Sie sie, mit der Nase zur Dimmermitte, auf die mittleren Anschlussklemmen.